<u>Antrag</u>

<u>auf Erweiterung eines bereits genehmigten gebundenen Ganztagszuges</u> <u>auf die Jahrgangsstufen 7 und 8 an der Realschule</u>

(Schulname und Anschrift)	
Als Schulaufwandsträ	iger der
	(Name der Schule)
beantragt die/der _	
5 –	(Bezeichnung des Schulaufwandsträgers)

die Erweiterung eines gebundenen Ganztagszuges auf die Jahrgangsstufen 7 und 8 an der genannten Realschule zum Schuljahr <u>2013/2014</u>, beginnend mit einer Klasse der Jahrgangsstufe 7.

- Der unterzeichnende Schulaufwandsträger erklärt sein Einverständnis mit den in der Bekanntmachung zu gebundenen Ganztagsangeboten an Schulen vom
 August 2011 (KWMBI S. 240) festgelegten Bestimmungen zur gebundenen Ganztagsschule.
- 2. Der unterzeichnende Schulaufwandsträger erklärt sein Einverständnis damit, den zusätzlich für den Ganztagsbetrieb anfallenden Sachaufwand im Sinne von Art. 3 Abs. 2 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes (BaySchFG) zu tragen sowie eine pauschale Kostenbeteiligung von 5.000 € je Ganztagsklasse und Schuljahr zu entrichten.
- 3. Dem unterzeichnenden Schulaufwandsträger ist bekannt, dass der Freistaat die Genehmigung des gebundenen Ganztagszuges widerrufen kann, wenn die Kostenbeteiligung des Schulaufwandsträgers nicht oder nicht vollständig geleistet wird oder andere Genehmigungsvoraussetzungen nicht vorliegen oder entfallen.

4.	Die Planungen sind gemäß Art. 6 Abs. 5 Satz 4 des Bayerischen Gesetzes über
	das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) im Benehmen mit den Trägern
	der öffentlichen Jugendhilfe erfolgt.

5. Die erforderlichen **Anlagen**

5-Jahres-Statistik der Schülerzahlen 2013/2014 bis 2018/2019 (Schülerprognose)

Aussagen zur räumlichen Situation an der Schule sind beigefügt.

Folgende Angaben sind nur im Fall von Veränderungen gegenüber dem bereits gestellten Antrag auf Einrichtung eines gebundenen Ganztagszuges erforderlich:

Aussagen zum pädagogischen Ganztagskonzept/zur Stundenplangestaltung und zum Umfang und zur Zusammensetzung der Schülerschaft (auch im Hinblick auf Förderbedarf und sozialer Situation) sowie zur Bedarfserhebung.

(Ort, Datum)	
(Unterschrift für den Schulaufwandsträger)	(Unterschrift der Schulleitung)